



Schweizerischer Fussballverband
Association Suisse de Football
Associazione Svizzera di Football
Swiss Football Association



Jahresbericht SFV Quality Club

FC Stäfa 1895

Version 1 – 23.11.2024

1. Selbsteinschätzung

Wie bewertet ihr den allgemeinen Stand der Umsetzung in Bezug auf die Quality Club Standards?

(1=kein Fortschritt, 5=alle definierten Ziele wurden erreicht)

Strategie und Leitbild	1 ☐	2 ☐	3 ☒	4 ☐	5 ☐
Vereinskultur	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☒	5 ☐
Clubmanagement	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☒	5 ☐
Footballmanagement	1 ☐	2 ☐	3 ☒	4 ☐	5 ☐
Spirit of Football	1 ☐	2 ☐	3 ☒	4 ☐	5 ☐

Welche Massnahmen habt ihr bereits umgesetzt und welche Ziele dadurch erreicht?

Bitte zeigt auch auf, wie ihr bei den Massnahmen vorgegangen seid und wie die Umsetzung verlaufen ist.

		
Clubmanagement	Footballmanagement	Spirit of Football
- Organisation - Kommunikation - Veranstaltungen - Finanzen - Führung und Mitarbeit - Sponsoring - Infrastruktur - Kooperationen	- Sportliche Leitung - Kinderfussball - Jugendfussball 11-er Fussball - Fussball lebenslang - Trainer/innen - Schiedsrichter/innen	- Fairplay - Mädchen- und Frauenförderung - Kinder- und Jugendschutz - Gesundheit und Sicherheit - Good Governance - Ökologische Nachhaltigkeit - Toleranz - Gleichberechtigung - Engagement - Partizipation - Ambition

Strategie und Leitbild

Die Basis zur Neugestaltung des Leitbilds wurde im Rahmen eines Vorstandswochenendes im Januar 2024 gelegt. Bei einem World Café konnten die Vorstandsmitglieder in den Bereichen Vereinskultur, Club- und Footballmanagement sowie Spirit of Football diejenigen Punkte notieren, welche uns als Verein führen sollen. Dabei dienten die bisherigen Leitsätze als Vorlage.

In einem nächsten Schritt bündelte die Geschäftsführung die Resultate und übergab sie im Anschluss an das Ressort MarKom zur Ausgestaltung. Nach einigem Finetuning durch Rückmeldungen des Vorstandes wurde das neue Leitbild im Juli 2024 an die Mitglieder via Plakate, Webseite und Newsletter herausgegeben.

Vereinskultur

Als einziges Ziel im Bereich Vereinskultur wurde das gestalterische Abbilden des Leitbilds gesetzt. Dieses Projekt stagniert aber aktuell, weil es noch kein definitives Projekt zur Umgestaltung des Clublokals gibt, welches Dreh- und Angelpunkt im Gestaltungsplan ist. Dieses Ziel wird aktuell auch nicht mehr mit derselben Priorität verfolgt, da strukturell und sportlich andere Aufgaben anstehen.

Clubmanagement

Eine gemeinsam nutzbare Dokumentenablage für den Vorstand und die Geschäftsführung besteht bereits seit Sommer 2023. Die Ablage wurde durch die Geschäftsführung mit Laienwissen aufgebaut, erfüllt ihren Zweck jedoch hervorragend. Sie wird jedoch nur von der Geschäftsführung und zwei Vorstandsmitgliedern genutzt.

Auf Jahresende 2024 hin hat der Vorstand eine übersichtliche Jahresplanung mit allen nennenswerten Aufgaben verabschiedet. Diese sind mit Kalenderwoche in der Planung verortet und dienen als Wegleitung für aktuelle und zukünftige Vorstands- und GL-Mitglieder. Im gleichen Atemzug wurden die bereits bestehenden Funktionsbeschriebe kontrolliert und, wo notwendig, angepasst. Fehlende Beschriebe wurden ergänzt.

Im Ressort MarKom wurde durch den Ressortleiter bereits im Winter 2023/24 ein Kommunikationskonzept mit Fokus auf Social Media erstellt. Aktuell steht eine Aktualisierung des Sponsoringkonzepts an. Dieses wurde durch den Ressortleiter erstellt und dem Vorstand zur provisorischen Abnahme Ende 2024 präsentiert.

Im Zusammenhang mit den Anlässen wurde eine Weiterentwicklung des Helfertools ins Auge gefasst. Diese wurde jedoch aufgeschoben, da eine umfassende Analyse der Funktionalität von Webseite und Verwaltungstool angedacht ist. Dafür konnte das im Ressort Infrastruktur gesetzte Ziel einer Display Signage zur Darstellung der Trainingspläne und Garderobenbelegungen umgesetzt werden.

Im Ressort Finanzen wird die als Ziel gesetzte quartalsweise Überprüfung des Budgets bereits seit über einem Jahr umgesetzt. Im Bereich des Sponsorings wurden keine konkreten Zeitpläne für die Erreichung der Ziele (Sponsoringvolumen rauf, Ausgaben runter) gesetzt. Diese Prozesse werden laufend geprüft.

Alle Mitglieder der Geschäftsleitung haben den SOA-Lehrgang «Club Management» mittlerweile besucht und abgeschlossen. Zudem sind zwei Vorstandsmitglieder des Vereins als Mentoren weiterhin im Programm dabei und begleiten Vereine der nächsten Generation.

Footballmanagement

Im Bereich des Footballmanagements gestaltet sich die Zielerreichung momentan eher schwierig. Das liegt einerseits am bereits vorhandenen hohen Niveau dieses Bereichs, andererseits aber auch an der Abhängigkeit diverser Ziele von externen Faktoren (z.B. Anzahl Spielfelder). Erfolgreich abgeschlossene Ziele sind die Umsetzung eines Informationsanlass für die Eltern aller Kinder und Jugendlichen sowie die Implementierung eines neuen SR-Konzepts.

Spirit of Football

Auch im Bereich Spirit of Football gestaltet sich das Erreichen der Zielsetzungen als nicht so einfach. Der Fairplay-Quotient ist ein laufendes Projekt, welches mit dem Sieg der regionalen SUVA Fairplay Trophy der Saison 2023/24 sowie dem zweimaligen Sieg des regionalen Preises als «Fairster Verein» aktuell erfüllt ist.

Die Ethik-Charta von Swiss Olympic ist in das neue Leitbild eingeflossen und ist auch auf der Webseite zu finden.

Und auch die Laufzeiten unserer verschiedenen aktiven Kollektionen (Trainerpersonen, JUKO-Tenue und Aktivteams) wurde auf vier oder sogar fünf Jahre ausgeweitet, um weniger Material zu verbrauchen.

Wer war involviert in der Umsetzung (Vorstand, Quality-Club-Projektteam, andere Vereinsmitglieder)?

Federführend bei der Umsetzung der QC-Ziele sind beim FC Stäfa 1895 der Vorstand und die Geschäftsführung. Punktuell werden für Projekte auch weitere Funktionäre aus dem Verein beigezogen, sei dies in beratender oder in ausführender Funktion.

Was sind eure nächsten Schritte zur Umsetzung der definierten Massnahmen?

Strategie und Leitbild

Der Vorstand wird sich beim nächsten gemeinsamen Wochenende im Januar 2025 mit dem Ausarbeiten von Zielen und Strategie auseinandersetzen. Dabei soll der Fokus vor allem auch auf den Prozessen rund um die Zielsetzungen liegen: Für welchen Zeitraum werden die Ziele jeweils definiert? In welchen Abständen und zu welchem Zeitpunkt der Saison werden sie kontrolliert und angepasst? Wie werden die Ziele an die Mitglieder kommuniziert, wie werden Rückmeldungen aus dem Verein aufgenommen?

Dieser Prozess sollte ursprünglich gemeinsam mit dem Überarbeiten des Leitbildes angestossen werden, konnte aber aufgrund der zeitlichen Ressourcen nicht umgesetzt werden.

Vereinskultur

Da sich die Vereinskultur beim FC Stäfa 1895 auf einem hohen Niveau befindet, geht es in erster Linie darum, den Status Quo zu halten. Deshalb sind die im Leitbild verankerten Werte auch immer wieder Thema in den verschiedenen Sitzungs- und Weiterbildungsgefässen. Die gestalterische Abbildung dieser Werte im Clubhaus ist vorläufig noch kein Thema.

Clubmanagement

Die Nutzung der gemeinsamen Dokumentenablage soll auf zusätzliche Ressortleitungen erweitert werden. Speziell die Ressorts MarKom und Anlässe sollen eingebunden werden.

Die Geschäftsleitung kontrolliert die Jahresplanung und schlägt vor, für welche der aufgeführten Aufgaben ein Prozessbeschrieb respektive eine Checkliste erstellt werden sollen. In Absprache mit den Vorstandsmitgliedern werden diese im ersten Halbjahr 2025 erstellt und anschliessend während einer Saison auf ihre Vollständigkeit geprüft.

Das Sponsoringkonzept wird von verschiedenen Vorstandsmitgliedern geprüft und Rückmeldungen bis Ende Januar 2025 an den Ressortleiter gegeben. Die finale Version soll den Mitgliedern an der GV im März 2025 präsentiert werden. Ausserdem soll das Ressort MarKom umgestellt und eine Position geschaffen werden, welche sich um die Umsetzung der Sponsoring-Leistungen kümmert. Ob diese im Ressort bleibt oder in die Geschäftsführung eingebunden wird, ist noch zu definieren.

Der nächste grosse Schritt im Ressort Finanzen wird eine allfällige Übergabe der Ressortleitung sein. Gleichzeitig steht im Raum, die Buchhaltung zu digitalisieren, so dass alle Ressortleitungen ihre Budgets einfacher kontrollieren können und die Kommunikation zwischen dem Ressort Finanzen und den budgetrelevanten Ressorts vereinfacht wird. In dieses Projekt fliesst auch die Option, den Trainerpersonen die Möglichkeit zu geben, ihre Spesen in Zukunft digital (via App) einzureichen. Grosses Thema ist auch eine Liquiditätsplanung, da diverse Ausgaben (Kosten Trainingslager, Entschädigungen Trainerpersonen) sehr geballt anfallen.

Für das Jahr 2025 ist zudem eine Bestandsaufnahme der aktuellen Webseite und der damit verbundenen Funktionen, speziell der Rechnungsversand und das Helfertool, geplant. Aufgrund der starken Abhängigkeit vom Entwickler der Webseite gilt zu prüfen, ob es auf dem Markt Alternativen gibt, welche über eine ähnliche Funktionalität verfügen.

Footballmanagement

Viele der Ziele im Footballmanagement bleiben weiterhin auf der Liste drauf, sind aber stark von externen Faktoren abhängig:

- Die noch bessere Ausbildung der Trainerpersonen gestaltet sich schwierig, da das Kursangebot in der Region beschränkt und die Plätze begehrt sind. Immer wieder soll deshalb im Austausch mit den Nachbarnvereinen eine Durchführung von Einsteigerkursen auf dem Froberg geprüft werden, damit möglichst viele interessierte Trainerpersonen so rasch wie möglich die Zulassungsbedingungen für das SFV C-Basic-Diplom erfüllen und J+S-berechtigt sind.
- Der Abbau der Warteliste sowie die Einführung weiterer, ungebundener Angebote ist zurzeit kaum möglich, da die Kapazität der Plätze auf der Sportanlage weiterhin eingeschränkt ist. Hier ist Lobbyarbeit geplant sowie eine Prüfung von Ausweichmöglichkeiten auf die Plätze von Schulanlagen in den Gemeinden Stäfa und Hombrechtikon.

Ein grosses anstehendes Projekt im Bereich des Footballmanagements ist die Einführung einer Technischen Leitung. Diese soll einen Teil der Aufgaben der Sportlichen Leitung übernehmen. Sie kümmert sich um die Einführung und Begleitung von neuen Trainerpersonen. Sie überarbeitet das Spiel- und Ausbildungskonzept und

sorgt dafür, dass dieses von den Trainerpersonen auf dem Feld umgesetzt wird. In dieser Aufgabe übernimmt sich auch das «Coach Development». Dritter wichtiger Punkt wird die Planung und Durchführung der internen Trainerweiterbildungen sein, welche zweimal jährlich durchgeführt werden.

Spirit of Football

Im Bereich Spirit of Football liegt der Fokus in den ein, zwei Jahren auf der Zusammenarbeit mit «cool&clean». Durch die Auflagen, welche es zu erfüllen gilt, entstehen diverse neue Projekte. Dabei liegt der Fokus vor allem darauf, auf der Anlage Schritt für Schritt dafür zu sorgen, dass die Kinder und Jugendlichen weniger mit Suchtmitteln in Kontakt kommen. Dafür wird im Frühjahr 2025 eine Projektgruppe einberufen, welche sich um die Konzeption und Umsetzung kümmern soll. Auch die UEFA Safeguard-Module sollen breiter gestreut und in Zukunft in das Einführungsprogramm für neue Trainerpersonen aufgenommen werden.

Das Thema Fairplay wird weiterhin auf der Tagesordnung stehen und auch die Angleichung der Bedingungen von Frauen und Mädchen an den etablierten Männer- und Knabensport wird mit dem Hintergrund der WEURO 2025 vorangetrieben.

2. Reflexion

Welche Herausforderungen und Schwierigkeiten habt ihr in der Umsetzung angetroffen?

Die grosse Schwierigkeit bei diversen Themen ist es, gleichzeitig das Tagesgeschäft weiterzuverfolgen. Aufgrund der häufigen Dringlichkeit des Tagesgeschäfts und eines ständigen Stroms an Anfragen fällt es den verantwortlichen Personen nicht einfach, sich Zeit freizuschaffen, um Projekte zu verfolgen. Das betrifft vor allem diejenigen, welche in einem Anstellungsverhältnis zum Verein stehen und aufgrund ihres Aufgabengebiets damit konfrontiert sind.

Gibt es Massnahmen/Ziele/Standards, die ihr als besonders herausfordernd wahrnehmt in der Umsetzung? Wenn ja, welche und weshalb?

Vor allem die Massnahmen, welche an die Infrastruktur gebunden sind, stellen den Verein vor grosse Herausforderungen. In diesen Bereichen geht momentan sehr wenig, die Zusammenarbeit mit den politischen Stellen kostet viel Energie und führt doch nicht zu den gesteckten Zielen.

Welche Effekte hat die Teilnahme an SFV Quality Club bei euch im Klub (intern) und in der Aussenwirkung (extern) bereits erzielt?

Gerade nach aussen hat das Zertifikat «SFV Quality Club» eine Strahlkraft, die es zu nutzen gilt. Eine grosse Wirkung, vor allem auf die politischen Stellen, konnte dadurch leider noch nicht erzielt werden respektive war nur von kurzer Dauer.

Intern helfen vor allem die gesetzten Standards als roter Faden bei der Weiterentwicklung der Vereinsstrukturen weiter. Es gilt jedoch, diese noch besser in die strategischen Entscheide einzubinden.

In welchen Bereichen wünscht ihr euch noch mehr oder bessere Unterstützung vom SFV?

Die Unterstützung des SFV ist bereits sehr gut, hat aber natürlich auch seine Grenzen. Der SFV kann vor allem helfen, Herausforderungen im Bereich der Gewinnung von Schiedsrichter/innen sowie bei der Ausbildung von Trainerpersonen anzugehen. Bei den Schiedsrichter/innen sind mit den Projekten beim FNWS sowie der Digitalisierung der ersten Ausbildungsschritte bereits grosse Schritte gemacht worden, welche gesamtschweizerisch implementiert werden sollten. Eine ähnliche Digitalisierung wäre auch im Bereich der Trainerbildung wünschenswert. Könnte der Einsteigerkurs durch ein Online-Modul analog der SR-Bildung ersetzt werden, wäre das ein grosser Mehrwert. Es könnten einerseits mehr und praxisnähere Themen verpackt werden, von welchen gerade neue Trainerpersonen profitieren würden. Andererseits würde so die Vorlaufzeit für den Eintritt in die offizielle Trainerbildung von SFV und J+S verkürzt werden.

Allgemeine Kommentare oder Rückmeldungen

Keine. Danke euch für euren Einsatz :)